

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Interessenvertretungen
der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Burkhard Winsemann
Telefon: 361 36394

-Rundschreiben Nr. 3 vom 14. April 2023

Gesamtpersonalrat fordert eine attraktivere Regelung zum Jobticket

Liebe Kolleg:innen,

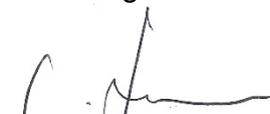
aktuell erreichen uns zahlreiche Anfragen von Kolleg:innen und von Personal- und Betriebsräten zur Zukunft des Jobtickets. Sie sind verärgert, dass Bremen die von den Verkehrsministern vereinbarte Jobticket-Regelung nicht nutzt. Danach fördern Bund und Länder die Nutzung des Deutschlandtickets als Jobticket, wenn der Arbeitgeber einen Teil der Kosten übernimmt.

Der Gesamtpersonalrat hatte Vertreter:innen des Senats angeschrieben und gefordert, die Jobticket-Regelung anzuwenden. In der Antwort des Senats werden verschiedene dienst- und tarifrechtliche Bedenken angeführt, weshalb eine Bezuschussung nicht möglich sei.

Wir finden es ärgerlich, dass der Senat sich bisher nicht zu einer attraktiveren Jobticket-Regelung durchringen konnte und bleiben bei unserer Forderung. Es ist unverständlich, wenn Bremen für seine Beschäftigten diese Regelung - die die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf Bundesebene ausgehandelt hat - nicht nutzt.

Wir werden weitere Gespräche mit dem Senat führen, um zu einer attraktiveren Lösung zu kommen. Im Hinblick auf dringend benötigte Fachkräfte geht es hier um ein deutliches Signal in Richtung Arbeitgeberattraktivität der Freien Hansestadt Bremen.

Mit kollegialen Grüßen



Lars Hartwig
Vorsitzender